

Dr Alpeflug

S'sy zwee Fränden im ne Sportflugzüg
En Alpeflug ga mache
Flügen ufe zu de Gipfle und
Z'dürab de Gletscher nache

Hinde sitzt dr Passagier
Dä wo stüüret, dä sitzt vor
Und es ratteret und brummet
Um sen ume dr Motor

Da rüeft dä, wo hinde sitzt
Lue, ds Bänzin geit us, muesch lande!
Wie? Was seisch? rüeft dr Pilot
Los, i ha di nid verstande

Wie? Was hesch gseit? Rüeft dä hinde
Warum landisch nid sofort?
Red doch lüeter, rüeft dä vorne
Bi däm Krach ghör i kes Wort

I versta's nid, rüeft dä hinde
Warum machsch's nid? Bisch drgäge?
I versta's nid, rüeft dä vorne
Muesch mer's würklech lüeter säge!

Wie? Was seisch? rüeft dise, lue
Dr Tank isch läär, du flügsch nümm wyt!
Los, bi däm Mordstonnerslärm
Rüeft dä vorne, ghör i nüt

Aber los doch, rüeft dä hinde
Gottfridstutz mir hei nid d'Weli
Tue nid ufgregt, rüeft dä vorne
Red doch lüeter, gottverteli!

Los, rüeft dise, we mir jitz nid lande
Gheie mir i ds Tal!
Ghöre gäng no nüt, rüeft äine
Los begryf doch das emal!

So het im Motorelärm
Dr Pilot halt nid verstande
Dass ihm jitz ds Bänzin chönnt usga
Und dass är sofort sött lande

Da uf ds mal wird's plötzlech still
Nämlech wil ds Bänzin usgeit
Und jitz wo me's hätt verstande
Hei si beidi nüt meh gseit

Dr Alpeflug _deutsche Übersetzung

Es sind 2 Freunde in einem Sportflugzeug
auf einen Alpenflug gestartet,
fliegen sie rauf zu den Gipfeln,
dann runter, den Gletschern stets entlang.

Hinten, da sitzt der Passagier
der Steuermann, er sitzt vorn
und es rattert und knattert
um sie rum, der Motor.

Da ruft der hinten:
„Schau, das Benzin wird knapp, musst
landen!“
„Wie? Was sagst Du?“, ruft der Pilot jetzt,
„Horch, ich hab Dich nicht verstanden.“

„Wie, was hast gesagt?“, ruft's nun von
hinten, „Warum landest nicht sofort?“
„Sprich doch lauter“, ruft der vorne,
„bei dem Lärm hör ich kein Wort.“

„Ich versteh's nicht“, ruft der hinten,
„warum handelst nicht, bist Du dagegen?“
„Ich versteh's nicht“, brüllt der vorne,
„musst mir's wirklich lauter sagen!“

„Wie, was sagst Du“, schreit nun jener,
„schau der Tank ist leer, so fliegst nicht
(mehr viel) weiter!“
„Hör mal zu, bei diesem Höllenlärm“,
so ruft der vorne, „hör ich rein gar nichts“.

„Aber hör doch (zu)“, ruft der hinten,
„verdammst noch mal, wir haben nicht die
Wahl!“ „Reg Dich nicht auf“, ruft der
vorne, „so sprich doch lauter, verdammst
nochmal!“

„Hör zu“, ruft jener, „wenn wir jetzt nicht
landen, fallen wir ins Tal!“
„Höre noch immer nichts“, ruft dieser,
„versteh das endlich mal!“

So hat im Motorenlärm der Pilot
eben nicht kapiert,
dass ihm nun das Benzin ausgehen könnte
und er sofort nun landen sollte.

Da, auf einmal, wird's ganz still,
weil nämlich das Benzin ausgeht ...
... und jetzt da man es verstanden hätte,
haben sie beide nichts mehr gesagt.